

## Pressemitteilung

München, 22. Januar 2025  
Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten um Veröffentlichung folgender Presseinformation:

+++++

Ausbau des Umweltverbunds muss Priorität haben!

### **Der BUND Naturschutz fordert den weiteren Ausbau von ÖPNV, Rad- und Fußverkehr in München**

Der BUND Naturschutz kritisiert die geplanten Streichungen des ÖPNV-Ausbaus in München. Der Verband fordert echte Schritte für die Mobilitätswende und die klare Priorisierung des klimagerechten Umweltverbunds auch bei angespannter Haushaltslage.

Angesichts der herausfordernden Haushaltslage im Münchner Rathaus wird aktuell geplant, den Ausbau des Öffentlichen Nahverkehrs sowie des Umweltverbunds insgesamt (ÖPNV, Rad, Fuß), massiv einzuschränken und um mehrere Jahre zu verschieben.

So geht aus einer aktuellen Vorlage für den Wirtschafts- und Mobilitätsausschuss hervor, dass wegen der knappen finanziellen Ressourcen größere Projekte beim Ausbau von Tram und Bus über mehrere Jahre nicht untersucht, gestartet oder weitergeführt werden sollen. Der BUND Naturschutz begrüßt grundsätzlich, dass in Zukunft die Betriebsstabilität der vorhandenen Infrastruktur im Fokus steht. Allerdings muss zusätzlich der weitere Ausbau von Linien und Anbindungen gewährleistet werden.

Sabine Krieger, stellv. Vorsitzende der BUND Naturschutz Kreisgruppe München: *“Wozu beschließt der Stadtrat umfassende Maßnahmen zur Verbesserung der Mobilität und der Luft mit ‘Sauber sog I’, wenn die Beschlüsse nie umgesetzt werden? Jede Verzögerung im Ausbau des Nahverkehrs ist fatal - für die Menschen in unserer Stadt und den beschlossenen Weg, dass München bis 2035 klimaneutral ist. Wenn sich der ÖPNV in München nicht jetzt grundlegend verbessert, steigen die Menschen nicht vom motorisierten Individualverkehr auf den sozial- und umweltverträglichen Nahverkehr um. Auch die versprochenen und doch gestrichenen Verbesserungen im Rad- und Fußverkehr werfen die Stadt meilenweit zurück. Jede Unsicherheit und zurückgenommene Investition ist Gift für die Mobilitätswende!”*

Landesverband Bayern des  
Bundes für Umwelt und  
Naturschutz Deutschland e.V.

### **Kreisgruppe München**

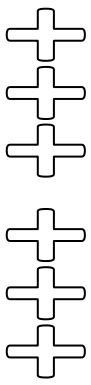
Pettenkoferstr. 10 A  
80336 München  
Tel.: 089 – 51 56 76-0  
Fax: 089 – 51 56 76-77

Besuchen Sie auch unsere  
Homepage:  
[www.bn-muenchen.de](http://www.bn-muenchen.de)  
[info@bn-muenchen.de](mailto:info@bn-muenchen.de)

Vorsitzender:  
Christian Hierneis

Spendenkonto:  
Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE62 3702 0500 0008 8621 00

Vereins-Reg. Nr.: 834  
Amtsgericht München



Die jetzt beschlossenen Streichungen führen aus Sicht des BUND Naturschutz zu einer Konterkarierung der Verkehrswende, die sich die grün-rote Rathausregierung mit ihrem Koalitionsvertrag selbst auf die Fahnen geschrieben hatte. Erst im Dezember wurde klar, dass für den Radverkehr kaum Mittel zur Verfügung gestellt werden. Nun sieht es auch für den Ausbau des Nahverkehrs düster aus.

Gewinner hingegen bleibt weiterhin der Motorisierte Individualverkehr (MIV) – das Auto. Jedoch - jede Förderung des Motorisierten Individualverkehrs ist ein Schritt in die völlig falsche Richtung. So z. B. die Unterstützung der Internationalen Automobilausstellung oder des BMW-Tunnels, dessen beschlossene Planungsgelder im Bereich Trambahnplanung sinnvoller eingesetzt wären. Und das nicht nur im Hinblick auf den Klimaschutz, sondern auch im Blick auf die Lebensqualität in München: Weniger MIV bedeutet mehr Sicherheit auf dem Rad und zu Fuß, besseres Vorankommen für den ÖPNV und mehr Ruhe und bessere Luft für Anwohnende.

Zudem zeigen sich falsche Prioritätensetzungen im Rathaus, solange einerseits der Ausbau von Barrierefreiheit im Busnetz gestrichen wird; andererseits aber Projekte für vermögensstarke Schichten wie die Förderung des Tennisclub Iphitos mit städtischem Geld finanziert werden. Auf Kosten der dringend notwendigen Mobilitätswende.

Die Mobilität ist einer der größten Hebel, um das Ziel der Klimaneutralität Münchens bis 2035 zu erreichen. Angesichts der verheerenden Naturkatastrophen, die die Klimakrise überall um uns jetzt schon hervorbringt, ist dieses Ziel wichtiger denn je.

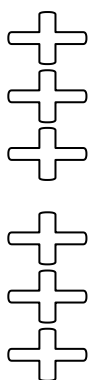
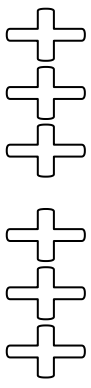
++++

Ende der Pressemitteilung

++++

Hintergrundinformation BUND Naturschutz:

Der BN ist mit rund 266.000 Mitgliedern der größte Natur- und Umweltschutzverband Bayerns. Er setzt sich für unsere Heimat und eine gesunde Zukunft unserer Kinder ein – bayernweit und direkt vor Ort. Und das seit über 100 Jahren. Der BN ist darüber hinaus starker Partner im deutschen und weltweiten Naturschutz. Als starker und finanziell unabhängiger Verband ist der BN in der Lage, seine Umwelt- und Naturschutzpositionen in Gesellschaft und Politik umzusetzen. Die Kreisgruppe München (Stadt und Landkreis München) hat seit 2024 über 30.000 Mitglieder.



**Ansprechpartner\*innen für Rückfragen:**

BUND Naturschutz in Bayern e.V., Kreisgruppe München, Pettenkoferstr. 10a, 80336 München

Sabine Krieger, stellv. Vorsitzende des BUND Naturschutz in Bayern e.V.,

Kreisgruppe München

[info@bn-muenchen.de](mailto:info@bn-muenchen.de)

Elisabeth Kornell, Projektleiterin Nachhaltige Mobilität

[elisabeth.kornell@bn-muenchen.de](mailto:elisabeth.kornell@bn-muenchen.de)

Eva Dutz, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

tel. 0155 60772437

[eva.dutz@bn-muenchen.de](mailto:eva.dutz@bn-muenchen.de)